

455808-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Veranstaltung von Seminaren – Unternehmerinnen und Gründerinnen Formate
2027 2028

OJ S 125/2026 02/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

E-Mail: ZentraleVergabestelle@senweb.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unternehmerinnen und Gründerinnen Formate 2027 2028

Beschreibung: Organisation und inhaltliche Konzeption des alle zwei Jahre stattfindenden Berliner Unternehmerintages (Tagesveranstaltung), des Wettbewerbes und der Preisverleihung der Berliner Unternehmerin des Jahres sowie die Veranstaltungsreihe Unternehmerinnen-Akademie 2027/2028 mit insgesamt sechs Terminen (siehe Leistungsbeschreibung).

Kennung des Verfahrens: 02b5a9ef-9937-4fc2-9090-e0973e3acd60

Interne Kennung: 2026-D-016

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79951000 Veranstaltung von Seminaren

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79952000 Event-Organisation, 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung, 75100000 Dienstleistungen der Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 410 084,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags, jeweils von jedem Bieter/Mitglied Bietergemeinschaft: * Eigenerklärung zu Ausschlussgründen: Formular Wirt-124 * Eigenerklärung über die Einhaltung der Frauenförderverordnung (FFV) gemäß § 1 Abs. 2 FFV: Formular Wirt-2141 * Beachtung Wirt-214 BVB zum Mindeststundenentgelt * Wirt-

2143: BVB Verhinderung von Benachteiligung Teil A * Wirt-2144: BVB Kontrolle u. Sanktionen Teil B * Wirt-2145 BVB über Umweltschutzanforderungen Teil A * Wirt-2145.4 – Anlage 4 – Verwertung Abfall * Wirt-2145.8 – Anlage 8 – Lebensmittel, Abfall und Papierprodukte * Wirt-2145.9 – Anlage 9 – Großveranstaltungen Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§123 und 124 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe in der Regel durch Eigenerklärung nachweisen, s. Formular "Wirt-124 EU Erklärungen zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen".

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Unternehmerinnen und Gründerinnen Formate 2027 2028

Beschreibung: Organisation und inhaltliche Konzeption des alle zwei Jahre stattfindenden Berliner Unternehmerintages (Tagesveranstaltung), des Wettbewerbes und der Preisverleihung der Berliner Unternehmerin des Jahres sowie die Veranstaltungsreihe Unternehmerinnen-Akademie 2027/2028 mit insgesamt sechs Terminen (siehe Leistungsbeschreibung).

Interne Kennung: 2026-D-016

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79951000 Veranstaltung von Seminaren

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79952000 Event-Organisation, 75131000 Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung, 75100000 Dienstleistungen der Verwaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 410 084,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Budgetaufteilung:
maximal 488.000 € (brutto) bzw. 410.084 € (netto), In 2027: 270.000 € (brutto) bzw. 226.891 €
(netto), In 2028: 218.000 € (brutto) bzw. 183.193 € (netto). Angebote, die in einem qualitativen
Kriterium mit 0 Punkten bewertet wurden, werden ausgeschlossen, damit eine angemessene
Auftragserfüllung sichergestellt werden kann. Angebote, die über 410.084 € (netto) liegen,
können nicht berücksichtigt werden. Die Jahresaufteilung der Mittel ist zwingend zu beachten.
Das einzureichende Konzept darf einen Umfang von maximal 15 Seiten nicht überschreiten.
Nicht mitgezählt werden Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, sowie weitere Anhänge.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestumsatz von 400.000 € p.a., nachzuweisen
durch die Bilanz der letzten drei Geschäftsjahre oder eine Eigenerklärung. Bei

Bietergemeinschaften muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Bilanz der letzten drei
Geschäftsjahre oder eine Eigenerklärung vorlegen. Bietergemeinschaften können den
Mindestumsatz gemeinsam erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Projekterfahrung. Dafür sollen mindestens 2 höchstens
5 vergleichbare Referenzen zu Konzeption und Umsetzung von Veranstaltungen aus den
letzten 3 Jahren vorgelegt werden. Die Referenzen müssen folgendes enthalten: •

Leistungsgegenstand, • Leistungszeitraum, • Angabe Auftraggeber (mindestens ein
öffentlicher Auftraggeber) • Teilnehmerzahl (mindestens eine Veranstaltung mit über 200
Teilnehmenden) • Auftragswert (mindestens eine mit einem Wert über 100.000 € netto).

Bietergemeinschaften können die Referenzen gemeinsam erbringen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber-/Bietergemeinschaft: Im Falle einer
Bietergemeinschaft ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. "Wirt-238" Erklärung der
Bieter-/Bewerbergemeinschaft ist zu verwenden. Eignungsleihe: Ein Bewerber/Bieter kann im
Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche
Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn sie oder
er nachweist, dass ihr oder ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur
Verfügung stehen werden. Im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche
Leistungsfähigkeit kann ein Bewerber/Bieter die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann
in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt
werden. Im Übrigen gelten die Regelungen des § 47 VgV. Die Vordrucke "Wirt-124 EU"
(Eigenerklärung zu Ausschlussgründen-EU), "Wirt-235" (Unteraufträge, Eignungsleihe) und
„Wirt-236“ (Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer) müssen ggf. ausgefüllt werden.
Unteraufträge: Im Falle einer beabsichtigten Unterauftragsvergabe ist diese im
Teilnahmeantrag bzw. Angebot mit Hinweis auf den Leistungsbestandteil, der als Unterauftrag
vergeben werden soll, sowie (soweit möglich) unter Benennung des Unterauftragnehmers
anzuzeigen. Die Benennung des Unterauftragnehmers hat spätestens zum Zeitpunkt des
Beginns der Auftragsausführung mindestens in Textform (bspw. E-Mail) zu erfolgen. In der

Angebotsphase werden Bietende ggf. bereits vor Zuschlagserteilung aufgefordert, etwaige Unterauftragnehmer zu benennen. Im Übrigen gelten die Regelungen des § 36 VgV. Die Vordrucke "Wirt-124 EU" (Eigenerklärung zu Ausschlussgründen -EU), "Wirt-235" (Unteraufträge, Eignungsleihe) und „Wirt-236“ (Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer) müssen ggf. ausgefüllt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept (max. 15 Seiten)

Beschreibung: 1.1 Qualität des Angebots Herangehensweise an die Umsetzung, Schlüssigkeit, Vollständigkeit und Verständlichkeit analog zur Leistungsbeschreibung, Beachtung der Zielsetzung (40 Pkt.) 1.2. Inhaltliche Qualität a) Öffentlichkeitsarbeit /Darstellungen der Maßnahmen zur Bewerbung der Veranstaltungen und Einbindung der relevanten Medien (zB Social Media, Presseartikel, Internetauftritt) (Herangehensweise an die Umsetzung, Schlüssigkeit, Vollständigkeit und Verständlichkeit analog zur Leistungsbeschreibung) (10 Pkt.), b) Konkretes Konzept für eine halbtägige Workshop Unternehmerinnen-Akademie mit 50 Teilnehmerinnen (Herangehensweise an die Umsetzung, Schlüssigkeit, Vollständigkeit und Verständlichkeit analog zur Leistungsbeschreibung, Beachtung der Zielsetzung) (15 Pkt.) c) Bewertet werden die Aktualisierung des bestehenden Wettbewerbsverfahrens, des bestehenden Bewerbungsbogens und Kriterienkatalogs, sowie des Bewertungsverfahrens in Form digitaler Prozesse. (5 Pkt.)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Näheres s. Bewertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207907>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 63 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Registrierungsnummer: 11-1301330000-73
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: ZentraleVergabestelle@senweb.berlin.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/web/>
Profil des Erwerbers: <https://www.meinauftrag.rib.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Zentrale Vergabestelle
Registrierungsnummer: 11-1301330000-73
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: ZentraleVergabestelle@senweb.berlin.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/web/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f2b08c09-6779-4ff7-9c21-64f208d0f521 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2026 10:13:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 455808-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 125/2026
Datum der Veröffentlichung: 02/07/2026